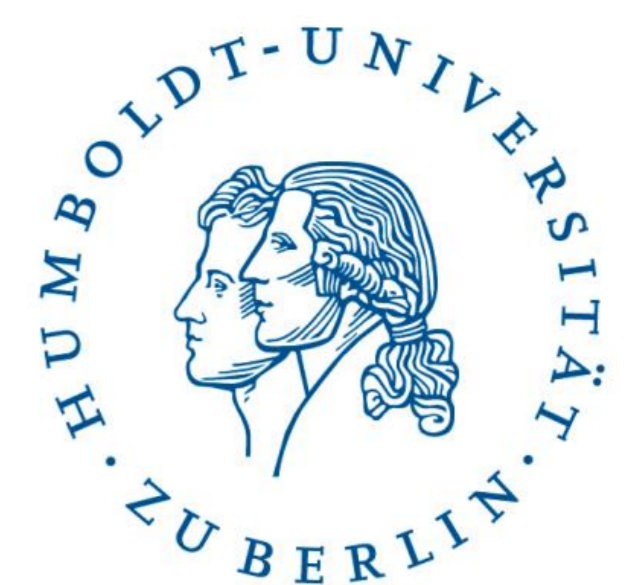
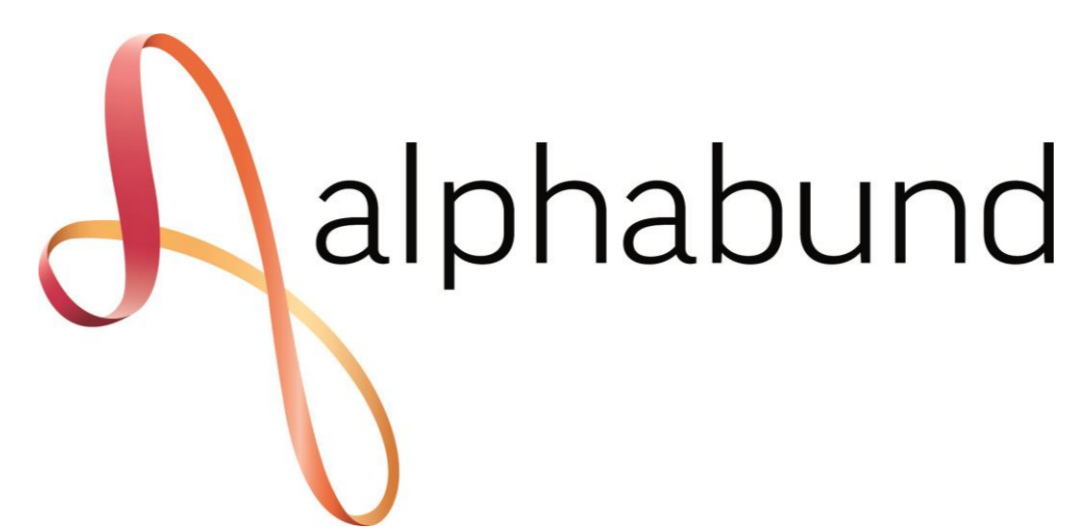


# INA-Pflege

## Integriertes Angebot zur Alphabetisierung und Grundbildung im Pflegebereich

Ein Projekt der Abteilung Wirtschaftspädagogik der Humboldt-Universität zu Berlin | 2012 – 2015



### Der Hintergrund

In Deutschland sind rund 2,5 Mio. Menschen pflegebedürftig. Bis zum Jahr 2050 wird sich diese Zahl nach aktuellen Schätzungen nahezu verdoppeln (Statistisches Bundesamt 2013).

Schon heute besteht im Pflegebereich ein erheblicher Fachkräftemangel – ein Problem, das sich in den kommenden Jahren noch verschärfen wird. Der Themenreport „Pflege 2030“ der Bertelsmann Stiftung (2012) prognostiziert eine Versorgungslücke von rund 500.000 Vollzeitkräften.

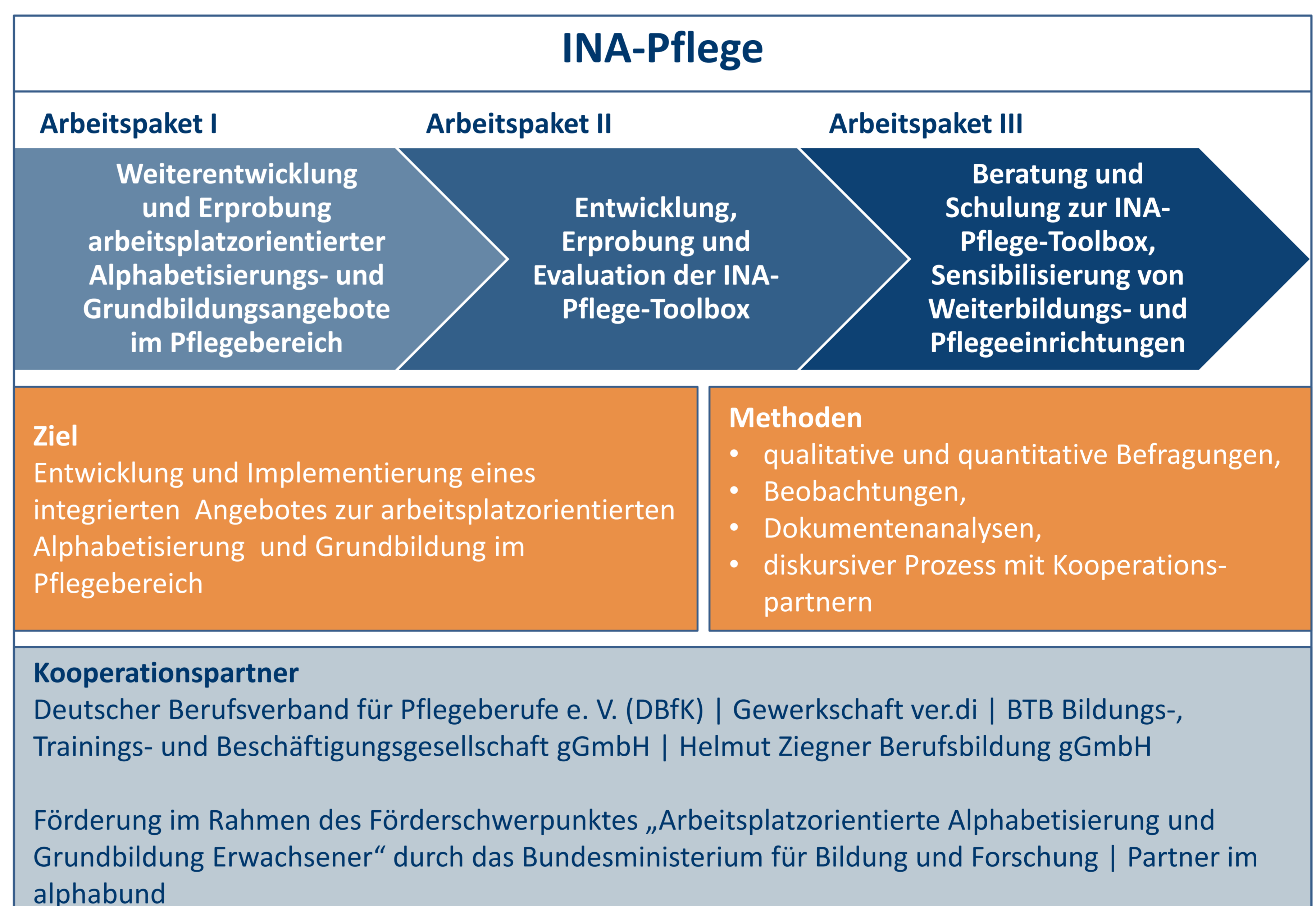
Demgegenüber gibt es Menschen, die gern im Pflegebereich (weiter-)arbeiten möchten, jedoch nicht über die notwendigen Lese- und Schreibkenntnisse für die anspruchsvoller werdende Pflegearbeit verfügen (Alpha-Level 1-3).

Rund 14,5 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung gelten in Deutschland als sogenannte funktionale Analphabeten (Grotlüschen/Riekmann 2011). Die Entwicklung von Qualifizierungsansätzen für diese Menschen steht im Mittelpunkt des Projektes INA-Pflege.

### Das Projekt

Unter dem Namen INA-Pflege wird – mit und für Bildungseinrichtungen – ein integriertes Angebot zur arbeitsplatzorientierten Alphabetisierung und Grundbildung im Pflegebereich erarbeitet.

Ein zentrales Ergebnis soll die INA-Pflege-Toolbox mit Lehr- und Lern-Materialien, didaktisch-methodischen Praxisbeispielen sowie Diagnostik- und Evaluationsinstrumenten sein. Das entwickelte Angebot soll Verantwortlichen in der Pflegehilfeausbildung helfen, Menschen mit Sprach- und Grundbildungsdefiziten (Alpha-Level 1-3), die in der Pflege arbeiten möchten, für diese anspruchsvolle Tätigkeit zu qualifizieren.



#### Kontakt

Humboldt-Universität zu Berlin | Institut für Erziehungswissenschaften  
Abteilung Wirtschaftspädagogik  
Unter den Linden 6 | 10099 Berlin | Tel. 030/2093-4172 | Fax 030/2093-4165  
www.ewi.hu-berlin.de/wipaed/Forschung/projekte/ina-pflege

PD Dr. Steffi Badel (Projektleitung) | [steffi.badel@hu-berlin.de](mailto:steffi.badel@hu-berlin.de)  
Dr. Cornelia Wagner | [cornelia.wagner@hu-berlin.de](mailto:cornelia.wagner@hu-berlin.de)  
Diana Stuckatz M. A. | [diana.stuckatz@hu-berlin.de](mailto:diana.stuckatz@hu-berlin.de)  
Patrick Mützlitz M. Ed. | [patrick.muertzlitz@hu-berlin.de](mailto:patrick.muertzlitz@hu-berlin.de)  
Stefanie Richter M. A. | [stefanie.richter.1@hu-berlin.de](mailto:stefanie.richter.1@hu-berlin.de)

**Literatur:** Bertelsmann Stiftung (Hg.) (2012): Themenreport „Pflege 2030“. Gütersloh. | Grotlüschen, Anke/Riekmann, Wibke (2011): leo. - Level-One Studie. Universität Hamburg, Hamburg. | Statistisches Bundesamt (Hg.) (2013): Statistisches Jahrbuch 2012. Deutschland und Internationales. Wiesbaden.



GEFÖRDERT VOM  
Dieses Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01AB12013 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.